

# Auslandschweizer-Organisation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **34 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Eidgenössische Wahlen 2007

### Kein Auslandschweizer wurde gewählt

Wahlgewinnerin in den eidgenössischen Wahlen 2007 ist auch bei den Auslandschweizern die Schweizerische Volkspartei (SVP). Dies allerdings in deutlich geringerem Masse als im Inland. In den Kantonen Genf, Luzern und Waadt, welche die Stimmen aus dem Ausland separat ausweisen, legte die SVP bei den Auslandschweizern gegenüber 2003 um 5,0 bis 5,4 Prozentpunkte zu. Der Stimmenanteil der SVP bei Auslandwählern blieb jedoch in allen drei Kantonen hinter dem kantonalen Durchschnitt zurück. Am meisten Auslandschweizer Stimmen erhielt in Genf und in Waadt die SP, in Luzern die CVP.

Die wieder kandidierenden Mitglieder der eidgenössischen Räte, die dem Auslandschweizererrat angehören, wurden mit Ausnahme von Ständerat Filippo Lombardi (CVP/TI), der sich einem zweiten Wahlgang stellen muss, am 21. Oktober wiedergewählt. Es sind dies Nationalrätin Thérèse Meyer (CVP/FR) und die Nationalräte Markus Hutter (FDP/ZH), Hans Kaufmann (SVP/

ZH), André Reymond (SVP/GE) und Carlo Sommaruga (SP/GE). Die kandidierenden Auslandmitglieder des ASR Ron Favarger, Peter Kaul, Rolf Schudel und Edgar Studer (alle SVP) verpassten die Wahl ebenso wie die übrigen der insgesamt 45 Auslandschweizer-Kandidaten.

45 Kandidaten aus der Fünften Schweiz haben für den Nationalrat kandidiert, alle blieben chancenlos, da ihnen vor allem die Unterstützung innerhalb der Parteien fehlte. Mit 2251 Stimmen schnitt Raphael Thiémard aus Belgien am besten ab. Er war der einzige grüne Kandidat unter den

Auslandschweizern und kandidierte nicht auf einer Auslandschweizerliste, sondern auf der offiziellen Liste der Genfer Grünen. An zweiter Stelle figuriert mit 2009 Stimmen Julien Neirynek aus Frankreich, der für die Waadtländer CVP kandidierte, gefolgt von Florian Rochat mit 2000 Stimmen, ebenfalls aus Frankreich (EDU, VD).

33 der Kandidierenden gehören der SVP an. Seit Einführung des brieflichen Stimmrechts im Jahr 1992 steigt die Beliebtheit der SVP bei den Auslandschweizern stetig. Während die Volkspartei in den ausgezählten Kantonen

vor vier Jahren 10 bis 14 Prozent der Stimmen ausmachte, sind es dieses Jahr bereits 15 bis 19 Prozent. Die Auslandschweizer-Stimmbeteiligung lag in den Kantonen Genf, Luzern, Waadt und Appenzell-Innerrhoden durchwegs deutlich unter dem kantonalen Mittel (GE 35 gegenüber 47 Prozent, LU 39:53 Prozent, VD 33:44 Prozent, AI 10:21 Prozent).

Im Zusammenhang mit den Wahlen vom 21. Oktober wurden einmal mehr Klagen über zu spät eintreffende Wahlunterlagen laut. Diese Problematik wurde auch von den Wahlbeobachtern der OSZE aufgegriffen.

### Auslandschweizer Kandidaturen (Stand 23.10.2007)

		Erreichte Stimmen			Erreichte Stimmen
<i>SVP-Auslandschweizer-Liste Zürich:</i>					
Peter Simon Kaul, Radebeul/D	SVP ZH	915	Ch. Abächerli Larenas, Sangolqui/Ecuador	SVP ZH	730
Inge Schütz, Stockholm (EDA)	SVP ZH	1300	W. Furrer, Triesenberg/Liechtenstein	SVP ZH	785
Mario Valli, Edenvale/Südafrika	SVP ZH	778	<i>SVP-Auslandschweizer-Liste Schaffhausen:</i>		
Urs C. Grassi, Ho Chi Minh City	SVP ZH	688	R. B. Schudel, Vico Morcote/Johannesburg	SVP SH	305
Karl Bachmann, Tranva/Kroatien	SVP ZH	1160	Edgar Studer, Berks/GB	SVP SH	309
Ueli Maurer, Borgen/Norwegen	SVP ZH	1165	<i>SVP-Auslandschweizer-Liste Genf:</i>		
Heinz Moll, Prag	SVP ZH	834	Andrée-Danielle Chevrier, Sciez/Frankreich	SVP GE	1461
Markus Stöckli, Quito/Ecuador	SVP ZH	857	Pierre Goldschmid, Brunoy/Frankreich	SVP GE	1344
Martina Solmes, Battle Creek/USA	SVP ZH	778	J. Schalk, Thono-les-Bains/Frankreich	SVP GE	1356
Thomas Frank Daetwyler, Colombo	SVP ZH	717	Ron Favarger, Toronto	SVP GE	1489
Jürg Neuhans, Jeddah	SVP ZH	728	Philippe Chollet, Abuja/Nigeria	SVP GE	1353
Hubert Brumann, East London/Südafrika	SVP ZH	712	<i>FDP-Auslandschweizer-Liste Zürich:</i>		
Thomas Aeschi, Belmont/USA	SVP ZH	769	H. Freiermuth, Gainesville/USA/Kanada	FDP ZH	1581
Hans-Peter Bieri, Kairo (EDA)	SVP ZH	761	Gil Schneider, Singapore	FDP ZH	1191
Rinaldo Bucher, Weston/USA	SVP ZH	795	Hansueli Meili, Yogyakarta/Indonesien	FDP ZH	1063
Bruno Kaspar, Vilnius/Litauen	SVP ZH	712	Urs Wäfler, Indien	FDP ZH	1015
Walter Müller, Capetown/Südafrika	SVP ZH	807	<i>FDP-Auslandschweizer-Liste Schaffhausen:</i>		
Yvonne Ochsner, Whitehorse/Kanada	SVP ZH	891	Hans-Rudolf Gyr, Charlottesville/USA	FDP SH	234
Norbert Ehrbar, Ho Chi Minh City	SVP ZH	717	Sina Kaben, München	FDP SH	263
Nicolas Szita, London	SVP ZH	750	<i>Einzelkandidaturen auf Inlandlisten:</i>		
Heinz Keller, Huonville/Australien	SVP ZH	803	R. Thiémard, Neufchâteau/Belgien	Grüne FR	2251
Hans-Rudolf Abächerli, Bolans/Antigua	SVP ZH	708	Erich J. Grübel, Kekava/Lettland	CVP BE	1986
Claude Abächerli, Boxborough/USA	SVP ZH	698	Pascal Kalbermatten, Tokyo	JCVP VS	1620
Herbert J. Abächerli, Caracas	SVP ZH	687	Désirée Föry, Innsbruck, Österreich	JFDP SZ	261

## Kontakte knüpfen und die Schweiz kennenlernen

**Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) bietet Jugendlichen aus aller Welt zahlreiche Möglichkeiten, die Schweiz zu besuchen. Neue Destinationen sind für die Wintersportlager vorgesehen, Gastfamilien heissen Euch willkommen, und Wissbegierige profitieren von den Bildungsangeboten.**

Die Schneesportlager der ASO sind unter den Auslandschweizern sehr beliebt. Während zehn Tagen leben junge Leute aus der ganzen Welt unter einem Dach und vergnügen sich auf den Skipisten und im Lagerhaus. Die ausgebildeten Ski- und Snowboardleiter der ASO vermitteln die neusten Techniken des Schneesportes und sorgen für persönliche Erfolgserlebnisse in der weissen Pracht. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand das erste Mal auf

Schnee steht oder ob man auf eine jahrelange Erfahrung auf den Skis oder auf dem Snowboard zurückblicken kann. Das Spannende an den Camps ist der persönliche Kontakt zu all den Leuten, deren Gemeinsamkeit die schweizerische Herkunft ist. Du erfährst Aktuelles über das Land deiner Vorfahren und kannst deinen Erfahrungshintergrund in die Diskussionen einbringen. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung und Unterhal-

tung. Und eine rauschende Lagerparty darf natürlich auch nicht fehlen. Wer unvergessliche Winterferien in der Schweiz verbringen will, kommt in ein Auslandschweizer-Lager.

### Sneesportwoche in Langwies/Arosa (GR) 23.2. bis 1.3.2008

Ein Ski- und Snowboardlager für junge Erwachsene ab 18 Jahren im renommierten Skigebiet von Arosa. Die ASO hat ein heimeliges und geräumiges Lager-



### QUERETARO, MEXIKO; ERÖFFNUNG DER NEU GEGRÜNDETEN SCHULE AM 29. SEPTEMBER 2007

Am 29. September eröffnete die Schweizer Schule Mexiko mit einer gelungenen Feier ihren dritten Standort in Querétaro. Im Beisein des Schweizer Botschafters Urs Breiter und einer Repräsentantin der lokalen Bildungsbehörden begeisterten die Schülerinnen und Schüler die rund 300 anwesenden Gäste mit Liedern und Tänzen aus Mexiko und aus der Schweiz.

Der Campus Querétaro nahm den Betrieb am 21. August dieses Jahres mit 43 Lernenden vom Vorkindergarten bis zur 4. Primarklasse auf. Er integriert sich in die Gesamteinstitution der Schweizer Schule Mexiko, die bisher aus der Hauptschule in Mexiko-Stadt (684 Schülerinnen und Schüler) und dem Campus Cuernavaca (277 Schülerinnen und Schüler) bestanden hat. So nahmen auch Klassen aus Mexiko-Stadt und Cuernavaca an der Einweihung teil und zeigten damit, dass die drei Schulen eine Einheit bilden, auch wenn diese 300 km auseinander liegen.

Querétaro ist heute einer der dynamischsten Wirtschaftsstandorte Mexikos. Die Schweizer Schule Mexiko trägt mit der Gründung ihres neuen Campus Querétaro dem Bedürfnis der dortigen Bevölkerung nach bikultureller und mehrsprachiger Bildung Rechnung.

haus in Langwies reserviert. Die Gelegenheit, eine neue Region kennenzulernen.

#### Osterlager in Fiesch (VS)

22.3. bis 29.3.2008

Da Ostern diese Saison sehr früh ist, müssen wir uns keine Schneesorger machen und können die länger werdenden Tage in vollen Zügen geniessen. Ein Schneesportlager für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren mit viel Unterhaltung. Fun auf den Skipisten des Aletschgebietes und ein Lagerhaus, in dem es nie langweilig wird.

#### Bildungsangebote:

Ferien und Wissenserwerb kann bei unseren Angeboten kombiniert werden. Wir beraten dich individuell, wenn du die Bildungsstätten der Schweiz kennenlernen möchtest. Schnuppere an den bekanntesten Schweizer Hochschulen. Die ASO bietet dir einen praktischen Einblick in deinen Traumberuf. Eine unkomplizierte Gastfamilie freut sich auf deinen Besuch.

Die ASO-Sprachkurse finden vom 7. bis 18.1.2008 in Bern und Freiburg statt.  
*Auslandschweizer-Organisation  
Jugenddienst*  
Telefon: +41 31 356 61 00  
E-Mail: [youth@aso.ch](mailto:youth@aso.ch)  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch)

### Stiftung für junge Auslandschweizer: Sommerlager 2008

Bist du zwischen 8 und 14 Jahre alt? Möchtest du 14 Tage in der Schweiz verbringen und dein Heimatland besser kennenlernen? Dann melde dich an für ein Ferienlager der Stiftung für junge Auslandschweizer! Wir führen während den Monaten Juli und August Sommerferienlager in den schönsten Regionen der Schweiz durch.

#### Programm

In unseren Lagern werden wir Sehenswürdigkeiten besichtigen, Seen, Berge, Flüsse, Landschaften entdecken, kleine Wanderungen unternehmen und vielleicht auch Städte besuchen. Es wird auch Tage geben, an welchen wir beim Lagerhaus bleiben. Dann stehen zum Beispiel Spiel und Sport oder verschiedene Workshops auf dem Programm.

Es wird ausserdem Gelegenheit geben, viel Wissenswertes über die Schweiz zu erfahren. So werden wir uns beispielsweise auch mit der Schweizer Sprache, Schweizer Liedern, mit Schweizer Kochrezepten sowie typischen Schweizer Spielen und Sportarten beschäftigen.

Der Austausch unter den Teilnehmenden über alle Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg ist eine Chance, Unvergessliches zu erleben und viele neue Freundschaften zu knüpfen.

#### Kosten

Die Kosten der Angebote betragen CHF 900.– pro Kind. Der Stiftung für junge Auslandschweizer ist es ein Anliegen, dass möglichst alle Auslandschweizerkinder wenigstens einmal die Gelegenheit haben, Ferien in der Schweiz verbringen zu können. Deshalb besteht die Möglichkeit, den Lagerbeitrag zu reduzieren. Das Antragsformular kann zusammen mit der Anmeldung angefordert werden.

#### Reise/Treffpunkt

Der Treffpunkt ist jeweils um die Mittagszeit am Flughafen Zürich. Die Reise bis Zürich

#### AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION

*Unsere Dienstleistungen:*

- Rechtsdienst
- Jugenddienst
- AJAS  
Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer
- KSA  
Das Komitee für Schweizer Schulen im Ausland
- SJAS  
Die Stiftung für junge Auslandschweizer  
ASO, Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH - 3006 Bern,  
Telefon +41 31 356 61 00, Fax. +41 31 356 61 01, [www.aso.ch](http://www.aso.ch)

Flughafen und am letzten Lagertag von dort wieder nach Hause sollte von den Eltern organisiert und finanziert werden.

#### Leitung

Mehrsprachige und erfahrene Leiterteams sorgen während der zwei Wochen für einen reibungslosen und abwechslungsreichen Ablauf der Ferienlager.

#### Anmeldung

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie ab Januar 2008 unter [www.aso.ch](http://www.aso.ch) (Rubrik Angebote/Kinderlager und Jugendangebote/ Ferienlager und Reisen). Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu. Anmeldeschluss ist am 15. März 2008.

### Winterlager 2008

Achtung! Für das Winterlager in Flumserberg (2. bis 9. Februar 2008) gibt es noch einzelne freie Plätze! *Bitte rasch anmelden!*

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle in Bern gerne zur Verfügung:  
*Stiftung für junge Auslandschweizer  
Alpenstrasse 26  
CH-3006 Bern  
Telefon: +41 31 356 61 16  
Fax +41 31 356 61 01  
E-Mail: [sjas@aso.ch](mailto:sjas@aso.ch)  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch)*